



G E B R A U C H S A N L E I T U N G



G E B R A U C H S A N L E I T U N G

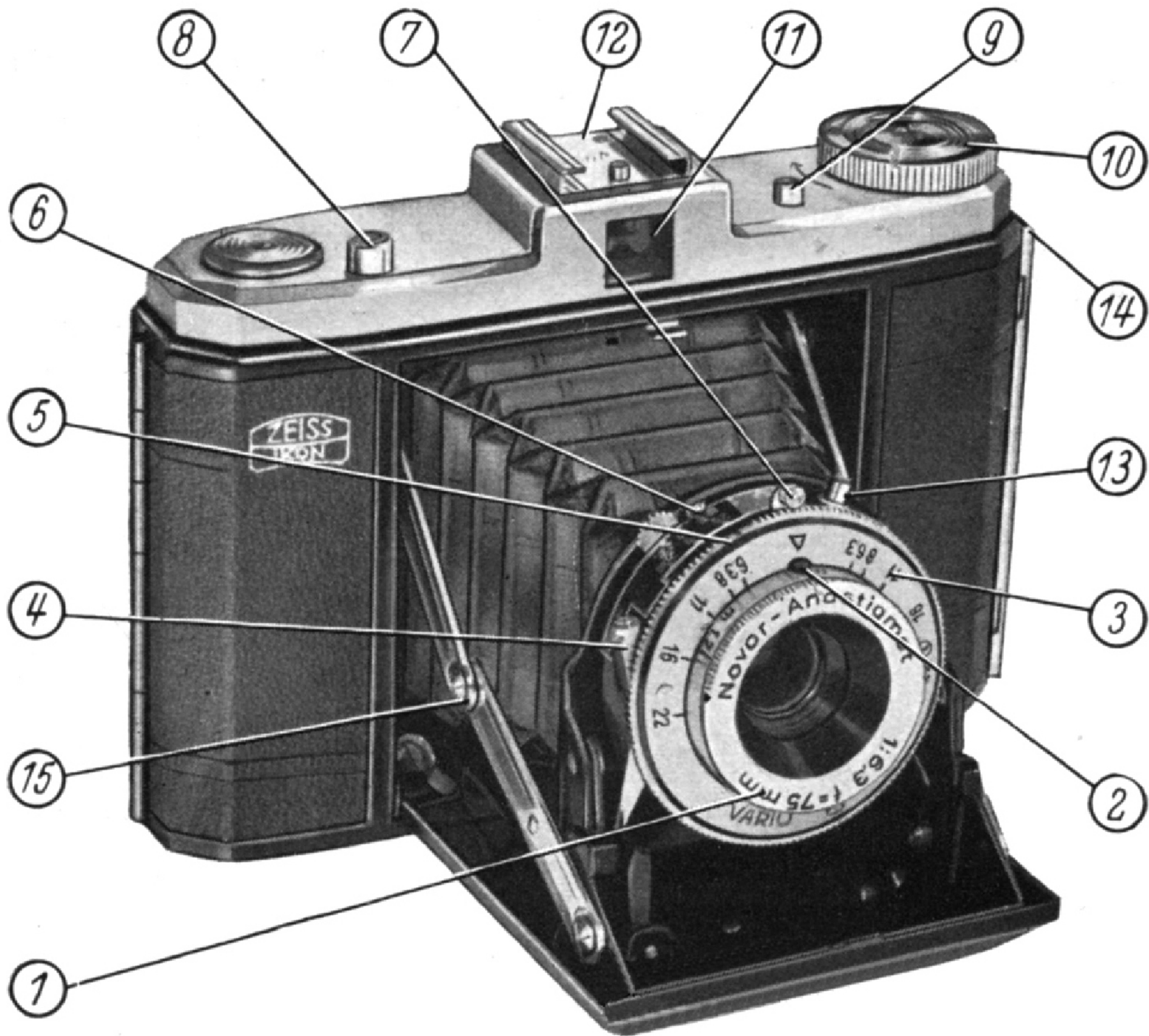


G E B R A U C H S A N L E I T U N G

NETTAR

6x6

R O L L F I L M C A M E R A



DIE EINZELTEILE DER

NETTAR

- 1 Drehbare Frontlinse zum Einstellen der Entfernung
- 2 Marke für die Entfernungseinstellung
- 3 Schärfentiefskala
- 4 Gewinde für den Drahtauslöser
- 5 Stellring für Belichtungszeit
- 6 Zeiger für Blendeneinstellung
- 7 Verschluß-Spannhebel
- 8 Gehäuseauslöser
- 9 Knopf zum Öffnen der Camera
- 10 Filmtransportknopf
- 11 Eingebauter Fernrohrsucher
- 12 Schuh für Zusatzgeräte
- 13 Blitzlicht-Kontaktnippel
- 14 Sperriegel für Camerarückwand
- 15 Spreizteile

DIE ZEISS IKON

R O L L F I L M - C A M E R A

N E T T A R

ist einfach zu bedienen und liefert bei richtiger Handhabung ausgezeichnete Ergebnisse, wie die beiden in dieser Anleitung auf der Umschlagklappe abgedruckten **N E T T A R**-Bilder zeigen. Das linke Photo wurde mit Blende 8 $\frac{1}{50}$ Sek. und die rechte Aufnahme mit Blende 5,6 $\frac{1}{100}$ Sek. belichtet. Wenn Sie sich an Hand dieser Anleitung mit den wenigen Bedienungsgriffen vertraut machen, werden Sie leicht zu guten Photos kommen und damit Freude am Photographieren haben.

Die NETTAR liefert 12 Aufnahmen im Format 6 x 6 cm auf Rollfilm B II/8. Sie wird mit Novar 1 : 6,3 geliefert. Das Objektiv ist durch Antireflexbelag vergütet und zeichnet sich durch hervorragende Schärfe für Schwarz-weiß- sowie für Farbaufnahmen aus.

Außer Ihrem Photobändler erteilt Ihnen auch die Photoberatung der ZEISS IKON AG., Stuttgart-S, Dornbaldenstr. 5, in allen photographischen Fragen gern kostenlos Rat und Auskunft.

ÖFFNEN DER NETTAR

Camera mit der Hand umfassen und leicht nach vorn neigen. Mit dem Finger auf den Knopf (9) zum Öffnen drücken. Die NETTAR springt in Gebrauchsstellung.

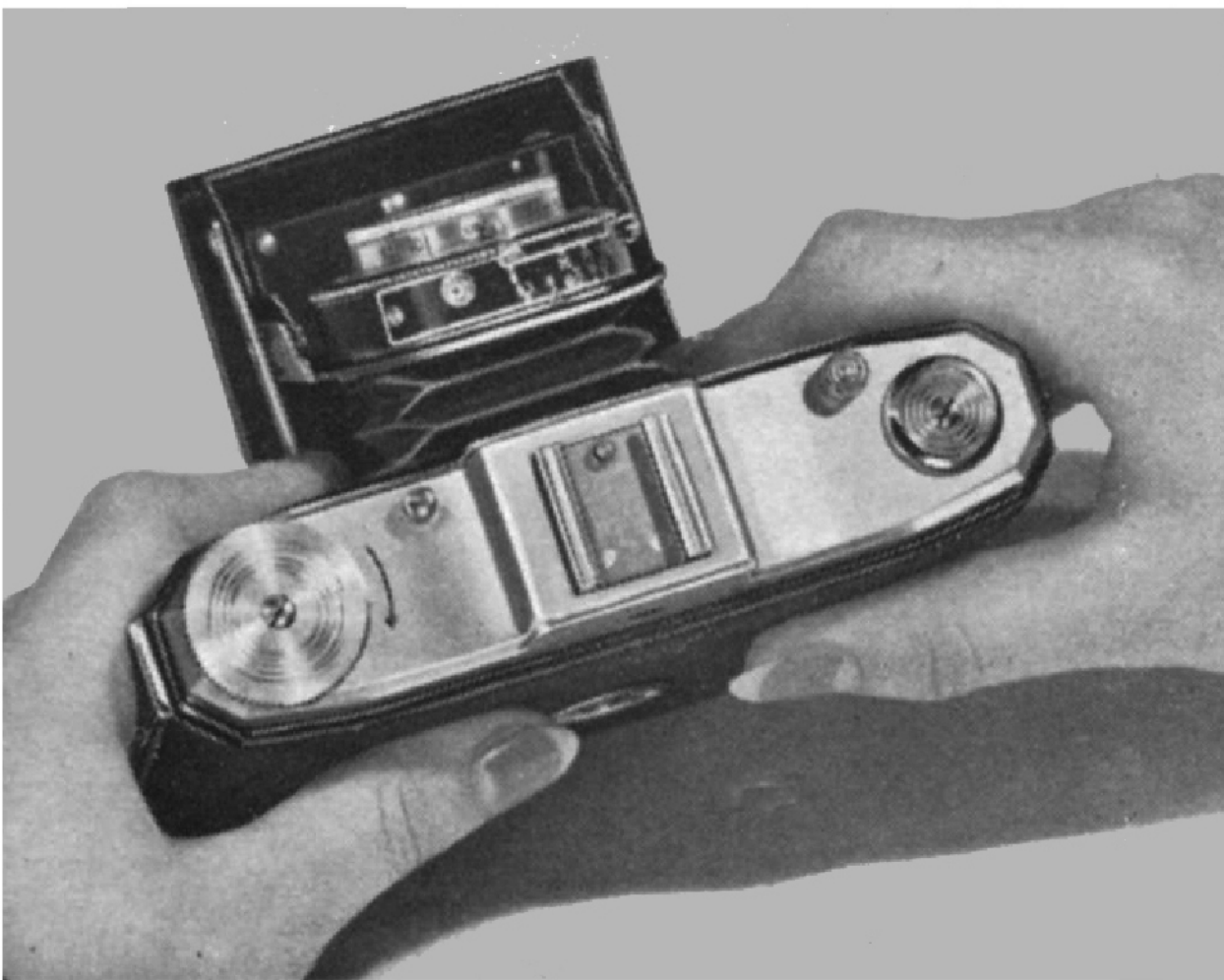




SCHLIESSEN DER NETTAR

Camera in beide Hände nehmen, wie es das Bild zeigt. Die Spreizteile (15) auf beiden Seiten mit den Daumen abwärts drücken und Deckel schließen.

Um die NETTAR aus der Aufnahmehaltung heraus zu schließen, drückt man mit den beiden Zeigefingern die Spreizen nieder und schließt den Cameradeckel.



ENTFERNUNG

An der Objektivfassung sind die Entfernungen in Metern angegeben. Durch Drehen der Frontlinsen-

fassung (1) wird die NETTAR auf die Aufnahmeentfernung eingestellt. Dazu muß die Meterzahl der Aufnahme-Entfernung an der Einstellmarke (2) stehen. Zwischenwerte sind leicht zu schätzen. Auf dem Bild z. B. ist die NETTAR auf 3,20 m eingestellt.

BELICHTUNGSZEIT

Der geriffelte Stellring (5) wird gedreht, bis die Marke der gewünschten Belichtungszeit gegenübersteht. Die Zahlen bedeuten Sekundenbruchteile, also „25“ = $\frac{1}{25}$ Sekunde. „B“ besagt, daß der Verschuß so lange geöffnet bleibt, wie auf den Auslöser gedrückt wird. Vor jeder Aufnahme muß der Verschuß mit dem Spannhebel (7) gespannt werden.

BLLENDE

Um die Blende auf den gewünschten Wert einzustellen, wird die Blendenmarke (6) so gestellt, daß (von oben gesehen) die Blendenmarke auf die gewünschte Blendenzahl zeigt.



DER BLITZLICHTSYNCHRON - KONTAKT

löst vom Verschuß aus eine angeschlossene Blitzlampe so aus, daß das Aufflammen in die Verschußöffnung der Momentbelichtung fällt. Als Verschußzeit wählt man hierzu $\frac{1}{25}$ Sek. Blitzröhrengeräte können mit noch kürzeren Verschußzeiten verwendet werden. Nähere Angaben über Entfernung und zweckmäßige Blende findet man in den Gebrauchsanleitungen der Blitzlampen.

BLLENDE, SCHÄRFENTIEFE UND BELICHTUNGSZEIT

Bei günstigen Lichtverhältnissen kann man durch Abblenden des Objektivs eine größere Schärfentiefe erzielen. Dabei wird die Blendenöffnung um so kleiner, je größer die Zahl ist, auf die die Blendenmarke gestellt wird; um so länger muß auch belichtet werden.

Mit dem Abblenden wächst die Schärfentiefe von der eingestellten Entfernung nach vorn und hinten.

Sie ist an der Schärfentiefen-Skala für jede Einstellung und jede Blende genau abzulesen. Dazu beachtet man die Entfernungen, die an den beiden Blendenwerten rechts und links von der Einstellmarke stehen.

Zum Beispiel kann man bei Einstellung auf drei Meter und Blende 11 ablesen, daß der „11“ auf der linken Seite 2,00 m, der „11“ auf der rechten Seite 5,00 m gegenüberstehen. Alles, was zwischen 2,00 m und 5,00 m liegt, wird also bei Blende 11 und Einstellung auf 3,00 m scharf erfaßt. Die genauen Werte sind aus der Schärfentiefen-Tabelle auf Seite 14 zu entnehmen.

DIE RICHTIGE BELICHTUNGSZEIT

kann an Hand von Tabellen oder mit dem photo-elektrischen ZEISS IKON Belichtungsmesser „IKOPHOT“ festgestellt werden. Sie hängt von der verwendeten Blende, der Empfindlichkeit des Aufnahme-Materials, der allgemeinen Helligkeit und bei Verwendung von Farbfiltern von deren Verlängerungsfaktor ab.

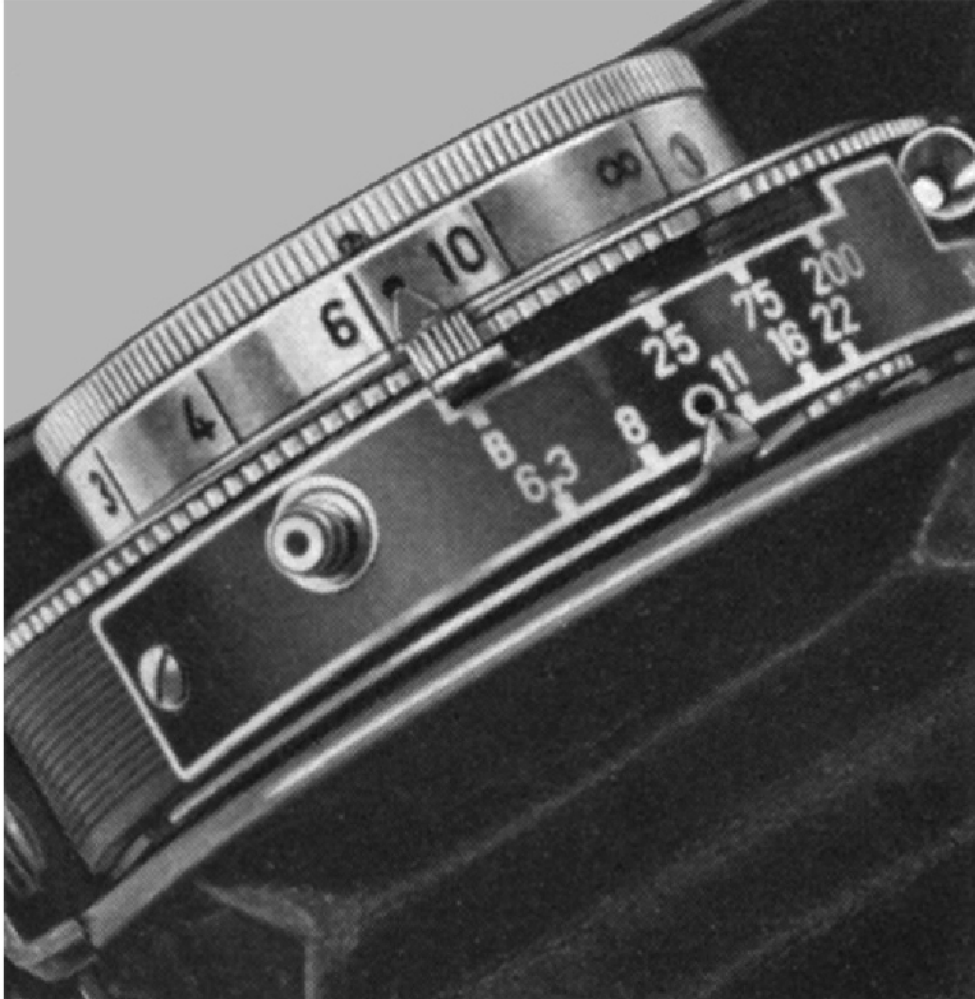
ALS FAUSTREGEL:

Aufnahmen im Freien in voller
Sonne

Film: 17/10° DIN
Blende 8
 $\frac{1}{100}$ Sekunde

Aufnahmen im Freien bei
bedeckter Sonne

Film: 17/10° DIN
Blende 5,6
 $\frac{1}{50}$ Sekunde



DIE ZEISS IKON ROT- PUNKT-EINSTELLUNG

gibt dem NETTAR -Besitzer bei guten Lichtverhältnissen die Möglichkeit der schnellen Schnappschußaufnahme ohne zeitraubende Einstellungen.

Der Blendenhebel und die Einstellmarke für die Entfernung werden auf die beiden roten

Punkte gerückt. Damit werden alle Gegenstände von 4 m bis ∞ (unendlich) scharf erfaßt. Als Belichtungszeit sind je nach den Lichtverhältnissen $1/25$ bis $1/100$ Sekunde einzustellen.

EINLEGEN DES FILMS

Nach Herausziehen des Sperriegels (14) läßt sich die Camera-rückwand öffnen.

Der B II/8-Film wird der Verpackung entnommen. Man zieht

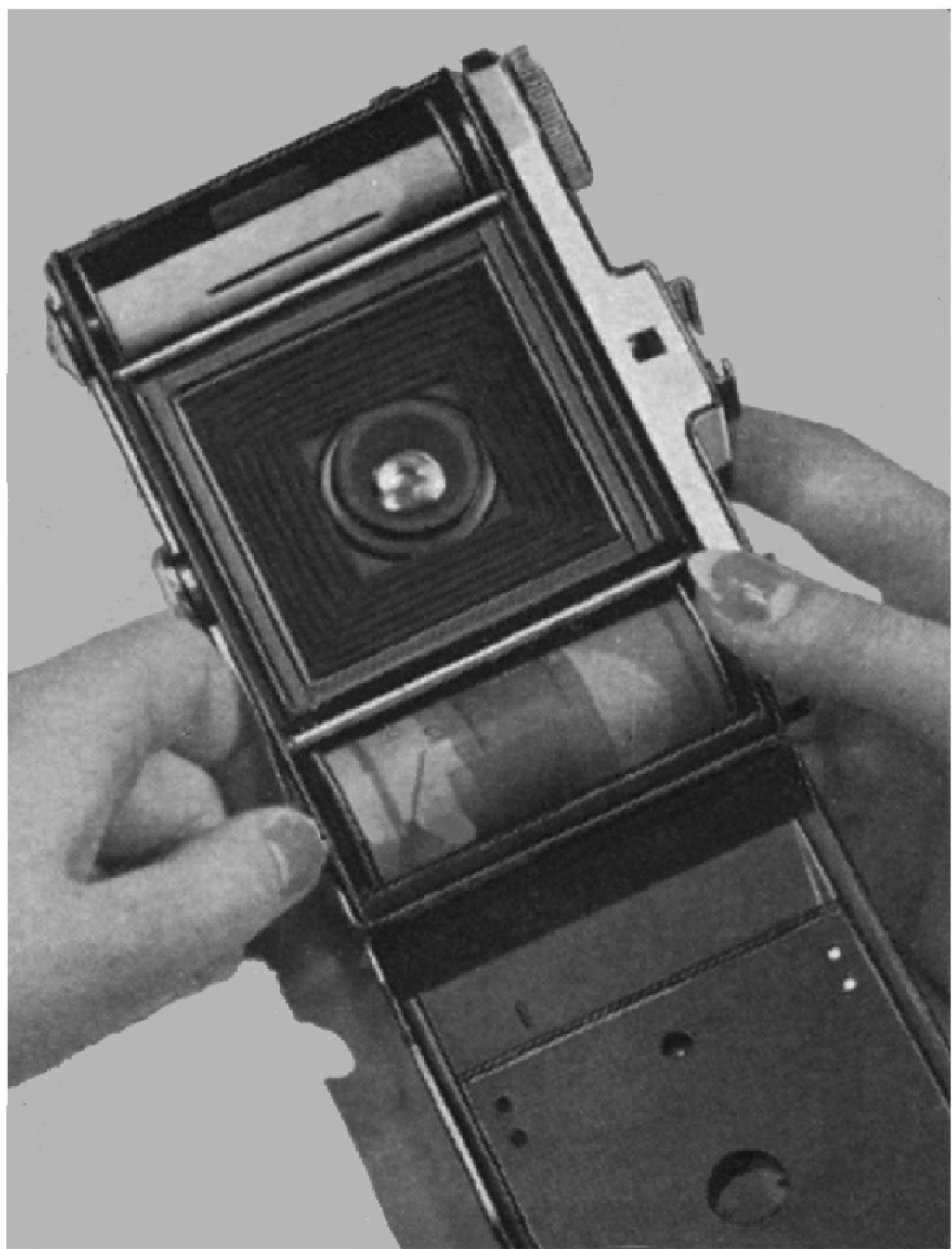
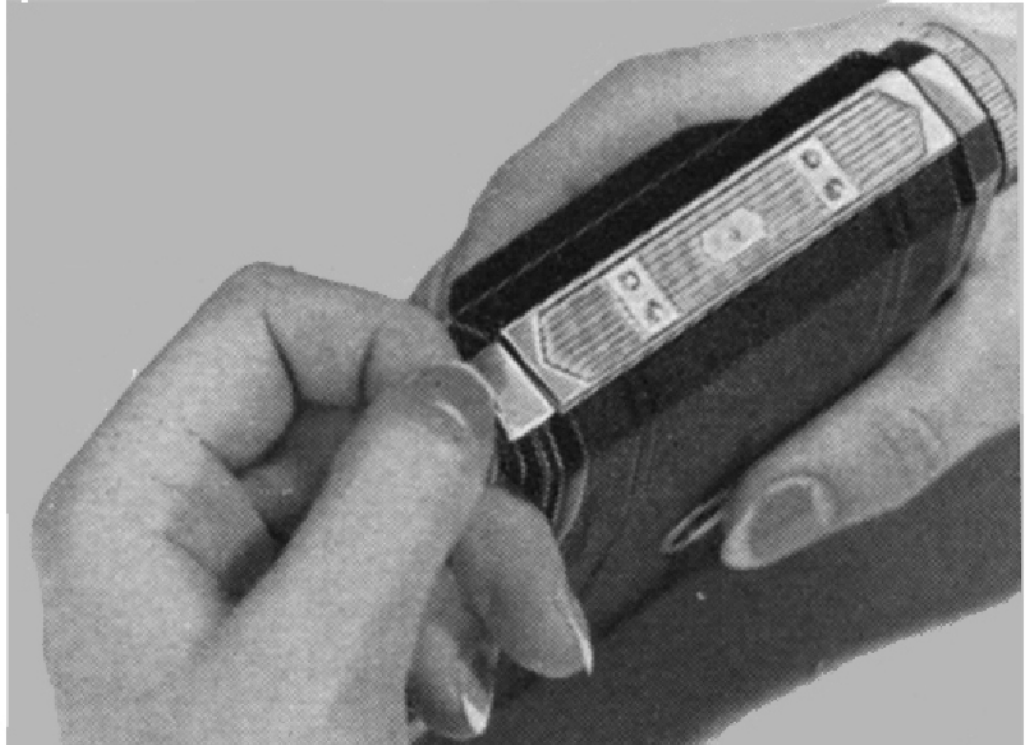
den am Cameraboden angebrachten Federzapfen heraus und setzt die Filmrolle in das untere Spulenlager der geöffneten NETTAR.

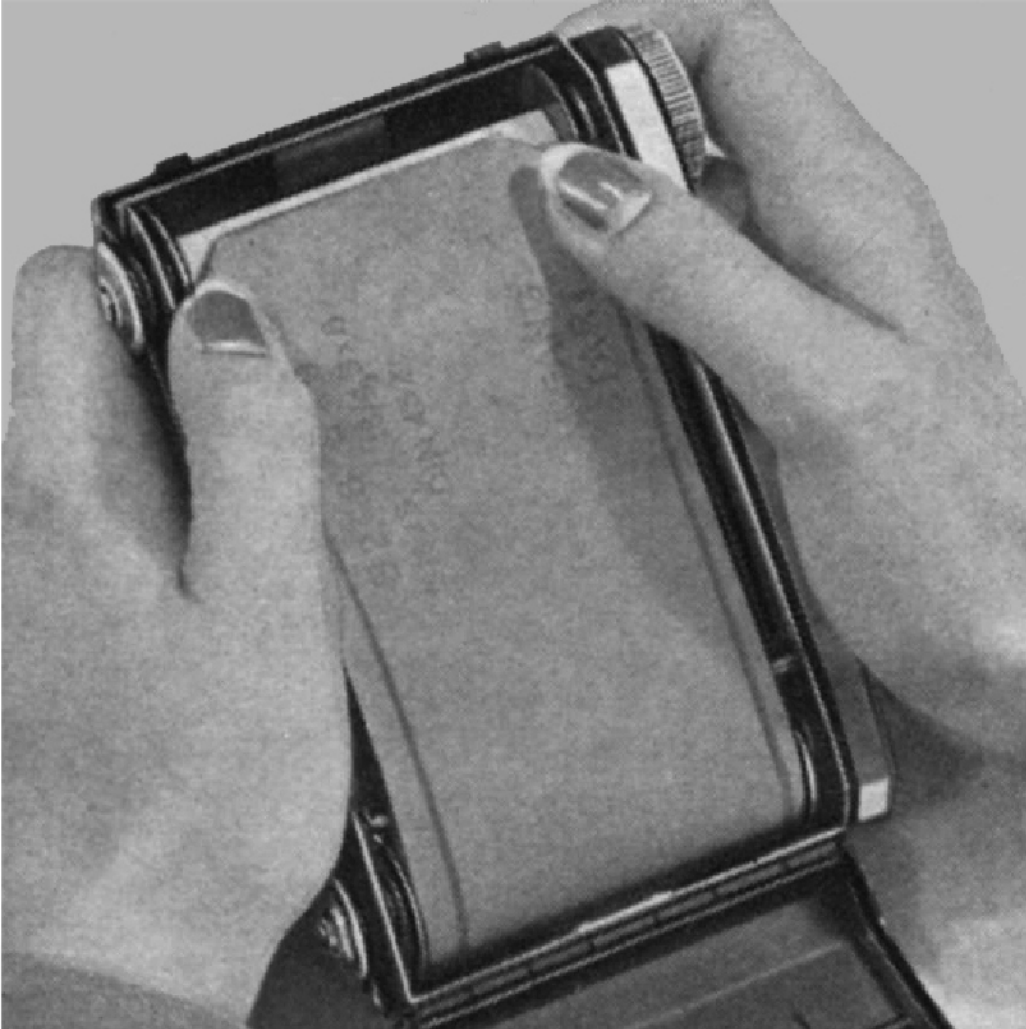
Klebestreifen durch Ritzen öffnen und Schutzpapier zur Leerspule führen. Anfang des Schutzpapiers in den längeren Schlitz der Leerspule einstecken.

Durch einige Umdrehungen des Filmschlüssels Schutzpapier festziehen. Camera schließen.

Filmfenster an der Rückwand öffnen und Filmschlüssel so lange drehen, bis im Fenster die Zahl „1“ erscheint.

Um Doppelbelichtungen zu vermeiden, ist der Film sofort nach





jeder Aufnahme um eine Nummer weiterzudrehen.

HERAUSNEHMEN DES FILMS

Nach der letzten Aufnahme wird der Filmschlüssel (10) so lange gedreht, bis das Ende des Schutzpapiers am Filmfenster vorbeigleitet. Dann wird die Camerarückwand geöffnet, der Federzapfen wie beim Einlegen des Films nach außen gezogen, die Filmspule vorsichtig im Schatten (nicht in voller Sonne!) aus dem Spulenlager genommen und zugeklebt.



Vor dem Einlegen eines neuen Films muß die Leerspule in den oberen Spulenraum gesetzt werden. Durch Drehen am Filmschlüssel überzeugt man sich, daß die Leerspule richtig sitzt.

DAS HALTEN DER NETTAR

Die NETTAR muß bei der Aufnahme völlig ruhig gehalten werden. Der Zeigefinger liegt auf dem Gehäuseauslöser (8). Durch Niederdrücken des Gehäuseauslösers wird der Film belichtet. Bei Zeitaufnahmen (auf „B“ eingestellt) öffnet sich der Verschuß beim Niederdrücken des Gehäuseauslösers und schließt sich beim Loslassen. Zeitaufnahmen sind stets vom Stativ oder einer festen Unterlage aus zu machen, am besten mit einem Drahtauslöser.



ZUBEHÖR

BEREITSCHAFTSTASCHE

Die praktische ZEISS IKON Bereitschaftstasche schützt die Camera vor Verstauben und Verschrämmen. Die NETTAR wird in der Tasche fest verschraubt und braucht bei der Aufnahme nicht aus ihr herausgenommen zu werden.

STATIVGEWINDE

Das Gewinde an der Unterseite der Camera dient zum Befestigen der Bereitschaftstasche oder zum Anschrauben der NETTAR an einem Stativ.

FARBFILTER

Zur Erzielung besonderer Wirkungen werden ZEISS IKON Präzisionsfilter in Gelb, Gelbgrün, Orange und Rot sowie als UV-Filter hergestellt. Sie werden auf den Objektivring aufgesteckt (ϕ 32 mm) und brauchen beim Schließen der Camera nicht abgenommen zu werden. Bei Verwendung von Filtern muß die Belichtungszeit entsprechend dem Filterfaktor verlängert werden, der bei ZEISS IKON Filtern auf deren Fassung aufgraviert ist.

SONNENBLLENDE

Sie vermeidet Überstrahlungen und Schleier bei Gegenlicht, außerdem schützt sie das Objektiv bei schlechtem Wetter vor Regen und Schnee. Die ZEISS IKON Sonnenblende kann auch über ZEISS IKON Filter und ZEISS-PROXAR-Linsen gesteckt werden (ϕ 32 mm).

DRAHTAUSLÖSER

Das Auslösen des Verschlusses kann mit einem Drahtauslöser vorgenommen werden, der in das Gewinde (4) am Verschluss eingeschraubt wird. Die Verwendung eines Drahtauslösers ist vor allem nützlich, wenn man Zeitaufnahmen vom Stativ aus macht. Der ZEISS IKON Drahtauslöser besitzt dazu eine Feststellvorrichtung für Dauerdruck.

VORSATZLINSEN FÜR NAHAUFNAHMEN (ZEISS PROXAR)

Bei der NETTAR können ohne weiteres alle Objekte von 1,20 m bis unendlich aufgenommen werden. Will man auf kürzere Abstände photographieren, so verwendet man Vorsatzlinsen (ZEISS PROXAR-Linsen), die auf das Objektiv aufgesteckt werden (ϕ 32 mm). Sie sind in zwei Ausführungen zu haben. Die PROXAR-Linse $f = 1$ m ermöglicht Aufnahmen zwischen 1 m und 52 cm, die PROXAR-Linse $f = 0,5$ m zwischen 50 cm u. 34 cm.

Bei Verwendung von Vorsatzlinsen (ZEISS PROXAR-Linsen) gilt folgende Tabelle:

Bei Einstellung der Camera auf	Entfernung zum Aufnahmegegenstand	Größe der abgebildeten Fläche (cm x cm)	Entfernung zum Aufnahmegegenstand	Größe der abgebildeten Fläche (cm x cm)
∞	100 cm	77 x 77	50 cm	38 x 38
10 m	91 cm	69 x 69	47 cm	36 x 36
8 m	89 cm	68 x 68	47 cm	36 x 36
6 m	85 cm	65 x 65	46 cm	35 x 35
4 m	79 cm	61 x 61	44 cm	34 x 34
3 m	74 cm	56 x 56	42 cm	32 x 32
2 m	65 cm	49 x 49	39 cm	30 x 30
1,5 m	58 cm	44 x 44	37 cm	28 x 28
1,3 m	54 cm	41 x 41	35 cm	26 x 26
1,2 m	52 cm	39 x 39	34 cm	26 x 26
	mit Proxarlinse $f = 1$ m		Mit Proxarlinse $f = 0,5$ m	

Die Entfernung zum Aufnahmegegenstand wird von der vorderen Kante der Vorsatzlinsenfassung gemessen. Um genügend Schärfentiefe zu erhalten, ist mindestens Blende 8 zu wählen.

FARBAUFNAHMEN

Die **NOVAR**-Objektive sind sorgfältig farbkorrigiert. Deshalb eignet sich die **NETTAR** besonders gut für Farbaufnahmen, die genau so leicht wie Schwarzweiß-Aufnahmen gemacht werden können. Infolge des geringen Belichtungsspielraumes der Farbfilme ist jedoch eine genaue Belichtung unerlässlich. Empfiehlt sich schon bei Schwarzweiß-Aufnahmen die Verwendung eines guten photo-elektrischen Belichtungsmessers, wie des **ZEISS IKON IKOPHOT**, so ist er bei Farbaufnahmen unentbehrlich.

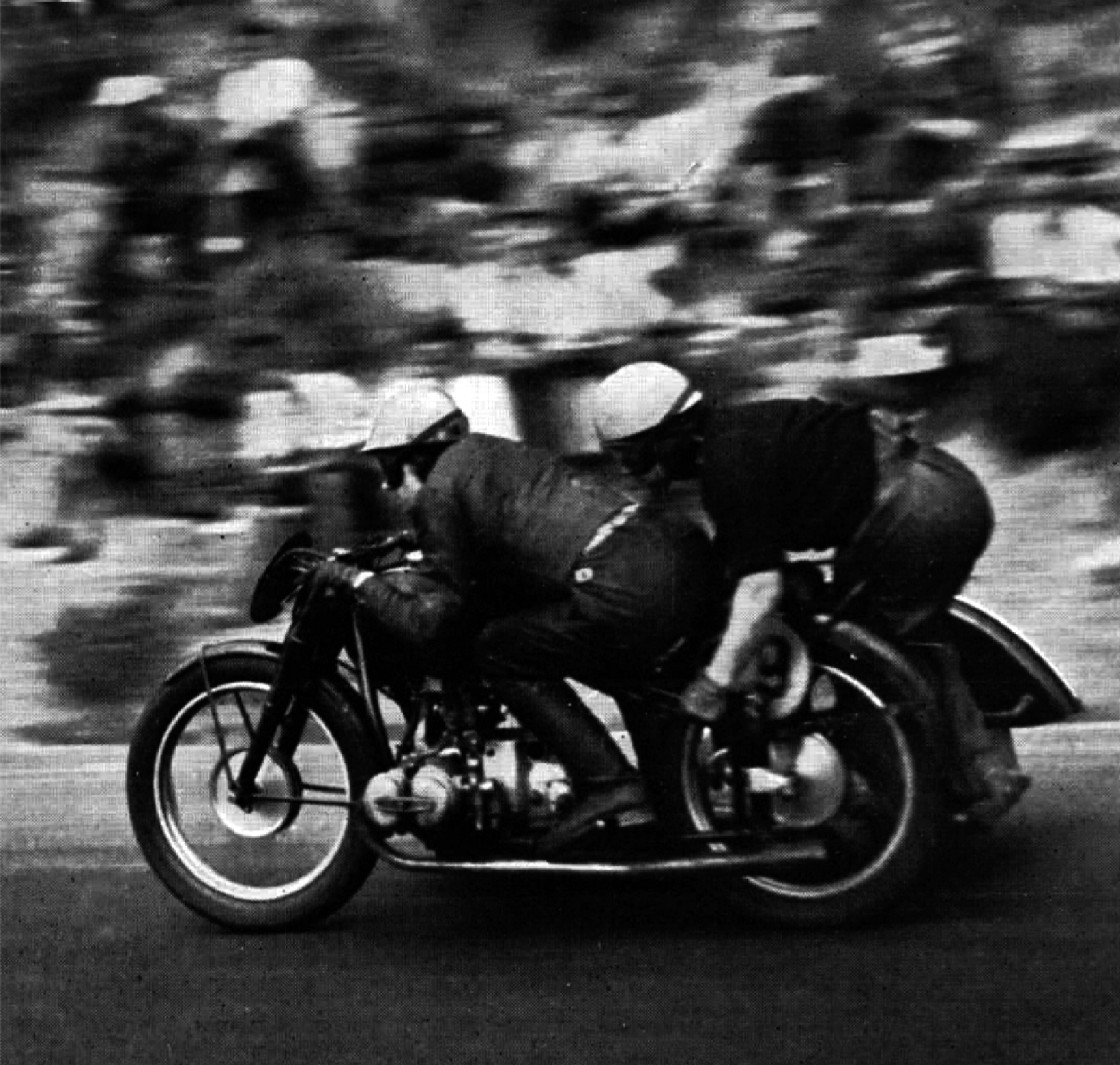
DIE PFLEGE DER CAMERA

Die **NETTAR** bedarf keiner besonderen Pflege. Man reinige nur von Zeit zu Zeit das Objektiv mit einem weichen Läppchen und achte darauf, daß das Innere der Camera frei von Fremdkörpern ist, die Beschädigungen des Films hervorrufen können.

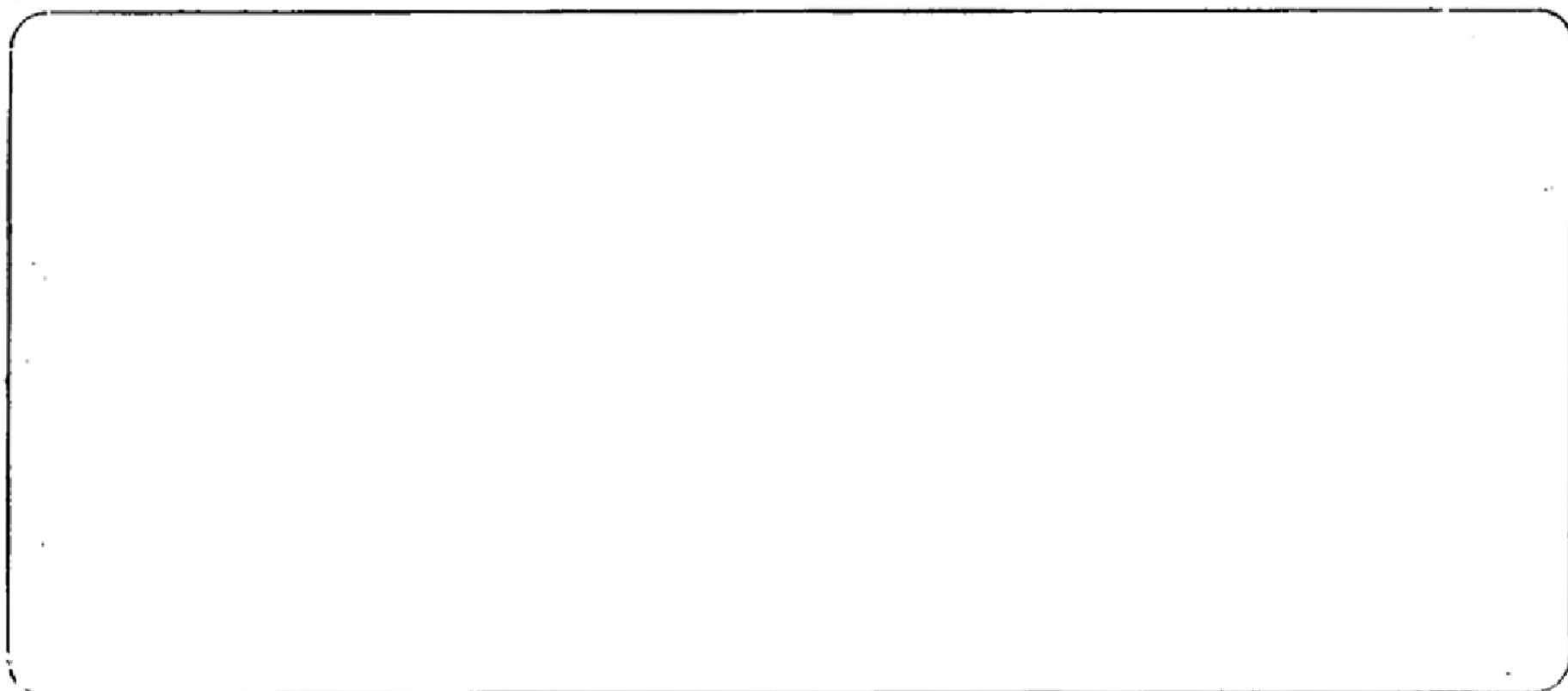
FABRIKATIONSNUMMER

Die **NETTAR** hat eine Fabrikationsnummer, die an der Camera-rückwand angebracht ist. Es empfiehlt sich, diese Nummer zu notieren, um bei Verlust oder Verwechslungen die Camera-nummer angeben zu können.





Kleine Änderungen an der Camera gegenüber der Beschreibung sind durch die technische Entwicklung möglich.



Z E I S S I K O N A G . S T U T T G A R T

deutsch 319/517/16

Printed in Germany

10 0953 W